

Indessen habe ich die Gränzen der Aemter und Graffschaften angemerkt, so ungewiß ich, zumal in letzteren, bin; richtiger aber, so viel nur möglich, sind die Pfarrgränzen von mir entworfen.

Vielleicht sagt man: daß ist alles doch nicht so zuverlässig als man von einem so gründlichen Anfange erwarten sollte. Allein ich antworte: 1) diese Charte ist zu meinem Zweck schon mehr als genug, und genug zum allgemeinen Gebrauch; 2) sind die beyden vorhandenen gestochenen und gezeichneten Charten sehr unvollkommen; man betrachte nur die Hofmannische gestochene, von 1729, die mit der meinigen fast von gleichem Umfang ist, wo Namen und Letter oft so verkehrt stehen, daß man nicht einmal den Anlaß dazu errathen kann; und die neuen hiesigen Militaircharten, wo sich an verschiedenen Stellen große Fehler, z. E. am vordersten Ende der See Deyeren, eingeschlichen haben; 3) werden wohl einige 30 Jahre hingehen, ehe man von einem so großen und zum Vermessen so beschwerlichen Lande als Norwegen, eine vollkommene Charte wird erhalten

Föllz